

März 2017

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

folgende attraktive Fortbildungsangebote und Unterrichtshilfen warten auf Sie:

„Von der Bioinformatik zur Proteinanalyse im Schullabor“ am 27. April 2017 in Berlin
Fortbildung für Lehrkräfte der Sekundarstufe II

„Vier Elemente“ am 11. Mai 2017 in Potsdam
Fortbildung für Erzieher/innen und Grundschullehrkräfte

„Einfache Experimente zu komplexen Phänomenen“ am 12. Mai 2017 in Leipzig
Fortbildung für Chemielehrkräfte an Gymnasien, Oberschulen, Berufsschulen, Sekundarschulen, Regelschulen und Gesamtschulen

„Astrochemie – Von der Supernova zum Periodensystem der Elemente“ am 16. Mai 2017 in Berlin
Fortbildung für Grundschullehrkräfte sowie Lehrkräfte der Sekundarstufe I

„Bier, Baby-Öl und Essig-Essenz – Eine alltags- und schülerorientierte Unterrichtskonzeption für die Behandlung der Organischen Chemie in der Sekundarstufe I“ am 24. bis 26. Juli 2017 in Rostock
Fortbildung für Lehrkräfte der Sekundarstufe I

„Farben in der Natur – Was Farben alles können“ am 22. August 2017 in Halle
Fortbildung für Erzieher/innen und Grundschullehrkräfte

„Schülerlabore als Ergänzung zum naturwissenschaftlich-technischen Unterricht“ am 23. August 2017 in Dresden
Fortbildung für Fachlehrer an Gymnasien, Oberschulen, Berufsschulen, Sekundarschulen, Regelschulen und Gesamtschulen

Die jeweiligen Anerkennungen als Lehrerfortbildung sind beantragt. Bei einer Teilnahme entstehen für Sie keine Kosten außer Ihrer An- und Abreisekosten. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter www.nordostchemie.de/termine/terminkalender.

Geschäftsstelle Dresden
Palaisplatz 3a
01097 Dresden
Telefon 0351 80364-78
Telefax 0351 80364-80
post@nordostchemie.de

Geschäftsstelle Halle
Kleine Klausstraße 14
06108 Halle
Telefon 0345 38807-51
Telefax 0345 38807-60
post@nordostchemie.de

Hauptgeschäftsstelle Berlin
Hallerstraße 6
10587 Berlin
Telefon 030 343816-0
Telefax 030 343819-28
post@nordostchemie.de

Chemkids – Die neue Aufgabe ist da!

Das Chemkids-Maskottchen „Rundi“ hat in einem Kochbuch gelesen, dass man früher Gemüse in Kupferkesseln gekocht hat. Der grüne Pflanzenfarbstoff, das Chlorophyll, soll sich dabei verändern. Das gebildete Kupfer-Chlorophyll ist angeblich wesentlich hitzestabiler, lichtecht und völlig ungiftig. Verändert sich das Chlorophyll bei Hitze oder in saurer Lösung? Macht Kupfer den Farbstoff wirklich stabiler? Diesen Fragen wird in der neuen Chemkids-Aufgabe „Rundi untersucht Chlorophyll“ nachgegangen. Die Aufgabe finden Sie unter www.chemkids.de und diesem Lehrerinfobrief beigefügt.

Science on Stage: Cyanotypie – Kunst und Chemie

Die Kunst und die Chemie lassen sich auf den ersten Blick nicht so einfach vereinen, aber bei diesem Projekt gelingt es: Erstmals von der Lehrerin Kirsten Lauritsen als Teilnehmerbeitrag beim Nationalen Science on Stage Festival 2014 vorgestellt, hat das Projekt „Cyanotypie“ als Unterrichtsidee im Fachbereich Chemie bereits für viel positive Resonanz unter Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern gesorgt.

Die Cyanotypie ist ein altes fotografisches Verfahren auf der Basis von Eisensalzen. Damit lassen sich auf einfache Weise schöne Bilder in „Berliner Blau“ erstellen, ganz ohne Dunkelkammer. Benötigt werden dazu nur wenige Chemikalien. So lässt sich ohne großen Aufwand Chemie ganz anschaulich im Unterricht vermitteln. Das Unterrichtsmaterial erhalten Sie [hier](#).

TheSimpleChemics – Die coolste Nachhilfe Deutschlands

Bildung soll Spaß machen, sagen die Gründer Alexander Giesecke und Nicolai Schork von TheSimpleClub und produzieren deswegen u. a. für die naturwissenschaftlichen Fächer Mathematik, Biologie, Chemie und Physik Nachhilfevideos. Verschiedene Kategorien und Schwierigkeitsgrade stehen zur Wahl. Den direkten Weg zum Chemie-Kanal finden Sie unter www.youtube.com/user/TheSimpleChemics.

Virtueller Marktplatz und Netzwerk SchulePLUS

Die Plattform www.schülerpraktikum.de ist ein virtueller Marktplatz für Schülerpraktikumsplätze. www.schülerpraktikum.de ist ein Projekt von SchulePLUS. Das Online-Netzwerk bietet eine umfassende Übersicht zu den verschiedenen Möglichkeiten einer Schulkoooperation. Weitere Informationen gibt es unter www.schülerpraktikum.de und www.schule-plus.de.

Aktuelle Wochenschau – Die Faszination der Chemie

Seit 2005 stellt die Aktuelle Wochenschau der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) neue und spannende Themen aus der Chemie vor. In ihrem Archiv bündelt die Aktuelle Wochenschau Beiträge zu den Themen Analytische Chemie (2005), Elektrochemie und Energie (2006), Chemie der Farben und Lacke (2007), Nachhaltige Chemie (2008), Lebensmittelchemie (2009), Chemie und Energie (2010), Bauen und Chemie (2011), Chancengleichheit in der Chemie (2012), Biochemie (2013), Wasserchemie (2014), Chemie und Licht (2015) sowie Chemie der Elemente (2016). Mehr unter www.aktuelle-wochenschau.de.

Mit Speed-Dating zum Ausbildungsplatz

Wer junge Menschen erreichen will, muss mit der Zeit gehen. Die Digitalisierung bietet besondere Chancen, sich der „Generation Smartphone“ emotional und attraktiv zu präsentieren. Mit dem Werbespot „Speed-Dating“ der Ausbildungskampagne „Elementare Vielfalt“ setzen die Chemie-Arbeitgeberverbände auf moderne Virtual Reality-Technik. Das Video ist zu finden unter www.elementare-vielfalt.de.

Bei Rückfragen oder Anregungen zu den einzelnen Angeboten können Sie sich jederzeit gerne bei mir melden.

Freundliche Grüße
NORDOSTCHEMIE

Dr. Jana Scheunemann
Bildungsmanagement und Bildungspolitik

Arbeitgeberverband Nordostchemie e.V.
Verband der Chemischen Industrie e.V.,
Landesverband Nordost

Informationen über NORDOSTCHEMIE

Die Chemie- und Pharmabranche in Ostdeutschland hat über 58.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die NORDOSTCHEMIE ist die wirtschafts- und sozialpolitische Interessenvertretung der über 300 Mitgliedsunternehmen. Zur NORDOSTCHEMIE gehören der Arbeitgeberverband Nordostchemie e.V. (AGV Nordostchemie), der Verband der Chemischen Industrie e.V. – Landesverband Nordost – (VCI LV Nordost) und seine Fachverbände. Hauptsitz ist Berlin, weitere Geschäftsstellen sind in Dresden und Halle.

